

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2014
Ausgegeben am 8. April 2014
Teil II

74. Verordnung: Änderung der Hinterlegungsgebühren-Verordnung

74. Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), mit der die Hinterlegungsgebühren-Verordnung geändert wird

Auf Grund des § 7 Abs. 9 des Kapitalmarktgesetzes – KMG, BGBl. Nr. 625/1991, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 184/2013, wird verordnet:

Die Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) über die für die Hinterlegung von Dokumenten im Zusammenhang mit dem Prospekt von Emittenten zu entrichtenden Gebühren (Hinterlegungsgebühren-Verordnung), BGBl. II Nr. 235/2005, in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 518/2012, wird wie folgt geändert:

1. Teil 2 Z 1 lautet:

- „1. Hinterlegung von endgültigen Bedingungen des Basisprospektes (§ 7 Abs. 4 KMG):
- | | |
|---|-----|
| a) für die ersten 50 Hinterlegungen im Kalenderjahr | 50 |
| b) für die 51. bis 100. Hinterlegung im Kalenderjahr | 35 |
| c) für die 101. bis 500. Hinterlegung im Kalenderjahr | 25 |
| d) für die 501. bis 1 000. Hinterlegung im Kalenderjahr | 15 |
| e) ab der 1001. Hinterlegung im Kalenderjahr | 10“ |

2. Dem § 4 wird folgender Abs. 3 angefügt:

„(3) Teil 2 Z 1 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 74/2014 tritt mit 15. April 2014 in Kraft.“

Ettl **Kumpfmüller**